

Dr. Henning Höppner:

Bessere Förderung erhöht Bildungschancen der Kinder

Zur heutigen Vorstellung des Förderfonds für Schulen durch die Bildungsministerin erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Henning Höppner:

Das Sitzenbleiben darf nicht das vorrangige Instrument zur Förderung von leistungsschwachen Schülern bleiben. Die PISA-Studien haben die wissenschaftlichen Zweifel an der Wirksamkeit von Klassenwiederholungen sehr deutlich gemacht. Deshalb haben wir uns immer dafür eingesetzt, hier umzusteuern und Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern, nicht nur um ihr Leistungsniveau anzuheben, sondern auch um ihre Bildungschancen besser auszuschöpfen. Daher begrüßen und unterstützen wir die umfangreichen Maßnahmen des Bildungsministeriums. Mit dem heute vorgestellten Förderfonds kommen wir unserem Ziel einen wesentlichen Schritt näher: gezielte individuelle Förderung als Aufgabe aller Schulen. Das große Interesse, das sich in der Anzahl der Bewerbungen für den Fonds zeigt, ist ermutigend – die Schulen nehmen die Herausforderung an und ihre Aufgabe wahr, leistungsschwache Kinder genauso zu fördern wie leistungsstarke, nämlich anhand auf die einzelnen Kinder abgestimmter Lernpläne.

Dass es bereits aus fünf Gemeinden Anträge auf Zuweisungen für die Erarbeitung eines Konzepts für eine Gemeinschaftsschule gibt, bestätigt unseren Kurs: Längeres gemeinsames Lernen ist sinnvoll und richtig und ist die Schulform der Zukunft.